GOSPELTRUTH

Die AWM-Familie wünscht dir und deiner ganzen Familie überfließenden Segen!

ANDREW WOMMACK MINISTRIES

November 2023

Copyright © 2023 Andrew Wommack Ministries gemeinnützige GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Leben im Gleichgewicht von Glaube & Gnade

Eine der Fragen, die mir am häufigsten gestellt wird, ist: „Wie empfange ich von Gott?“ Normalerweise sagen die Leute dann: „Ich habe gebetet, meine Bibel gelesen, bin in die Kirche gegangen und habe den Zehnten bezahlt. Ich habe alles getan, was die Bibel sagt.“ Was sie nicht wissen, ist, dass sie mir damit gerade gesagt haben, warum sie nicht empfangen: Sie denken, dass ihre Leistung ihnen etwas von Gott einbringen sollte. Das ist ein Missverständnis über das Gleichgewicht von Gnade und Glaube und deren Beziehung zueinander.

Das Wort *Gnade* bedeutet unverdiente Gunst. Es ist wichtig zu verstehen, dass **Gnade nichts damit zu tun hat, dass du dir etwas von Gott verdienst.** Gnade gab es schon lange bevor du geboren wurdest. Einfach ausgedrückt, **Gnade ist Gottes Beitrag**. *Glaube* ist dann dein positives Reagieren auf das, was Gott bereits durch seine Gnade bereitgestellt hat. Mit anderen Worten: **Glaube ist im Grunde deine Art, ja zu Gottes Gnade zu sagen**. Glaube eignet sich nur an, was Gott bereits für dich bereitgestellt hat. Deshalb **ist der Glaube dein Beitrag** an dem Ganzen.

Gnade und Glaube wirken zusammen und müssen im Gleichgewicht sein.

Manchmal lesen wir eine Bibelstelle, die uns so vertraut ist, dass wir nicht darüber nachdenken, was sie wirklich aussagt. In folgendem Vers wird eine tiefe Wahrheit verkündet.

> Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.
>
> Epheser 2,8-9

Es heißt, dass wir *aus* Gnade *durch* den Glauben gerettet werden - nicht durch nur das eine oder das andere. Sieh es doch mal so: **Gnade ist das, was Gott tut. Glaube ist das, was wir tun**. Nur wenn beide zusammenarbeiten, können wir Erlösung, Heilung oder etwas anderes von Gott erhalten.

Erlösung hängt nicht allein von der Gnade ab. Wenn es so wäre, würden alle Menschen gerettet werden und in den Himmel kommen, denn Gottes Gnade ist für alle gleich.

> Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen.
>
> Titus 2,11

Gott hat allen Menschen bereits das Geschenk der Erlösung durch Jesus gegeben. Aber erst durch den Glauben empfängt ein Mensch, was Jesus durch seinen Tod, sein Begräbnis und seine Auferstehung vor 2.000 Jahren vollbracht hat.

Die meisten von uns glauben, dass wir Gott um die Vergebung unserer Sünden bitten müssen, um gerettet zu werden, aber das ist nicht das, was die Bibel lehrt. In 1. Johannes 2,2 heißt es, dass Jesus das Sühneopfer für unsere Sünden war, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt. Jesus starb nicht nur für diejenigen, von denen er wusste, dass sie ihn annehmen würden; er starb für jeden Sünder, der jemals auf dieser Erde gelebt hat und wird. Und er starb, bevor du oder ich jemals eine einzige Sünde begangen haben.

Hier finden wir eine radikale Wahrheit, für die ich aus den meisten Kirchen rausgeschmissen werden würde: Sünde ist kein Problem für Gott. Der Herr wartet nicht darauf, dass wir ihn bitten, uns unsere Sünden zu vergeben. Die Sünden der ganzen Welt - vergangene, gegenwärtige und zukünftige - wurden bereits vergeben. Selbst einem Mann wie Adolf Hitler wurde Zugang zu dieser Gnade gegeben!

Jesus hat Hitler geliebt und für seine Sünden bezahlt, genauso wie er es für deine und meine getan hat. „Denn bei Gott gibt es kein Ansehen der Person" (Röm 2,11).

Gott hat seinen Teil bereits getan; jetzt liegt es an dir, die Wahrheit im Glauben anzunehmen und sie in deinem Leben Wirklichkeit werden zu lassen. Amen!

Gottes Gnade hat nicht nur für die Errettung Vorsorge getroffen, sondern auch für alle Bedürfnisse in deinem Leben. Das hängt nicht davon ab, ob du genug in der Bibel liest, genug betest, in die Kirche gehst oder sogar davon, ob du den Zehnten zahlst. Bevor du jemals eine finanzielle Notlage hattest, hat Gott schon vorgesorgt. Bevor du krank warst, hat Gott durch seine Gnade für deine Heilung gesorgt (1 Petr 2,24). Bevor du jemals entmutigt wurdest, hat Gott dich mit allen geistlichen Segnungen gesegnet (Eph 1,3). Gott hat jedes Bedürfnis, das du jemals haben könntest, vorausgesehen und diese Bedürfnisse durch Jesus erfüllt, bevor es dich gab. Das ist die Gnade Gottes.

Jesus hat in den letzten 2.000 Jahren nicht einen einzigen Menschen aktiv gerettet, geheilt, befreit oder zu Wohlstand gebracht. Was Gott vor 2.000 Jahren aus Gnade bereitgestellt hat, wird jetzt Wirklichkeit, wenn ein Mensch seinen Glauben damit verbindet. Glaube eignet sich an, was Gott bereits vorgesorgt hat. Glaube bewegt Gott nicht, damit er handelt. Glaube bringt Gott überhaupt nicht dazu, irgendetwas zu tun. Gnade und Glaube wirken zusammen, und unsere Verantwortung ist es, anzunehmen, was Gott bereits getan hat. Gnade muss mit Glauben in Balance gebracht werden.

Nicht Wahrheit macht dich frei, sondern die Wahrheit, welche du *erkennst*, macht dich frei (Joh 8,32). Und die Wahrheit ist, dass du im Glauben auf das vertrauen musst, was Gott geleistet hat, nicht auf das, was du leistest.

Gott hat seinen Teil getan, indem er seinen Sohn, Jesus, gegeben hat. Seine Gnade hat durch das Opfer von Jesus alles bereitgestellt. **Das ist fast zu schön, um wahr zu sein, denn es gibt absolut nichts, was wir tun können, um Gnade zu verdienen und nichts, was wir tun können, um sie zu verlieren**. Unser Anteil ist einfach: Wir reagieren auf seine Gnade durch Glauben und eignen uns an, was bereits vollbracht wurde.

So einfach das auch klingt, die meisten Christen verstehen dieses Konzept nicht. Viele betonen die Gnade, andere betonen den Glauben. Aber zu wenige betonen das Gleichgewicht von Gnade und Glauben. So lehrt es die Bibel, aber leider irren sich viele Menschen in diesem Punkt.

Es ist wie mit Natrium und Chlorid: Beide sind giftig, und können dich umbringen. Aber in Kombination, wird daraus Salz, welches du zum Leben brauchst.

Gnade ohne deine positive Reaktion im Glauben wird dich nicht retten, und Glaube, der keine Reaktion auf Gottes Gnade ist, wird dich mit Gefühlen der Verdammnis zurücklassen. Aber wenn du deinen Glauben auf das setzt, was Gott bereits für dich getan hat, wirst du den Sieg haben, der die Welt überwindet (1 Joh 5,4). Das ist absolut grundlegend für deine Beziehung mit Gott und könnte der Grund dafür sein, dass du keine Gebetserhörung erlebst.

Um dir dabei zu helfen, möchte ich dich ermutigen, meine Lehre ***Leben im Gleichgewicht von Gnade und Glaube*** zu kaufen, die als Buch, Arbeitsbuch (nur auf Englisch), CD- oder DVD-Album und USB-Album erhältlich ist. Ich gehe in dieser Lehrreihe viel tiefer ins Detail, als ich es hier tun kann, und ich bin überzeugt, es wird dir wirklich helfen, in diesem Bereich frei zu werden und in deiner Beziehung zu Gott zu wachsen. Um zu bestellen, gehe auf **andrewwommack.de** oder ruf uns Mo-Fr 8-16 Uhr an unter **+49 69 643 578 50** an.

Wir lieben euch!

Andrew and Jamie

Diese Serie gibt es als ...

DVD-Album, CD-Album, USB-Album, CD-DVD Album im Set und als Buch in unserem Shop unter **www.andrewwommack.de/shop/**

Charis Bible College
Berner Straße 81, 60437 Frankfurt am Main | Tel. +49 69 643 578 540 | Fax +49 69 643 578 501
Bürozeiten: Montag–Freitag, 8:00 – 16:00 Uhr | www.charisbiblecollege.de | info@charisbiblecollege.de

DIE ÄRZTE SAGTEN NEIN, GOTT SAGTE JA.

Könntest du dir vorstellen, dass das medizinische Personal dir sagt, dass eine Drogenüberdosis deine beste Option ist?

Nun, das ist Johnny Rhodes passiert.

Johnny arbeitete elf Jahre darauf hin, Notarzt zu werden, geriet jedoch schließlich in ein tief verwurzeltes Muster von Alkoholismus und Drogensucht. Als er seine medizinische Zulassung verlor, wurde er obdachlos und wusste, dass er sich ernsthafte Hilfe holen musste.

Nachdem er bei Therapeuten, Psychiatern und anderen medizinischen Fachleuten gewesen war, wurden bei Johnny schließlich mehrere Störungen diagnostiziert, darunter Depressionen und eine posttraumatische Belastungsstörung. Der Konsens mehrerer Fachleute war, dass Johnnys Zustand unheilbar war und sein einziger Ausweg der Tod war.

Johnnys Suchtverhalten setzte sich fort und brachte ihn schließlich ins Gefängnis. Es schien, als sei alle Hoffnung verloren - bis er während seiner Gefangenschaft wiedergeboren wurde.

Diese göttliche Begegnung löste Johnnys Probleme nicht sofort, aber sie war der Katalysator für die größte Veränderung, die er je erleben sollte.

Du fragst dich vielleicht: *Warum hat Johnny überhaupt gekämpft?* Da er als Kind wiederholt sexuell missbraucht worden war, entwickelte er extreme Wut. In seinem Innersten fühlte er, dass er ein grundsätzlich schlechter Mensch sei und glaubte, dass Gott wütend auf ihn sei. Um den Schmerz zu betäuben, griff er zu Drogen und Alkohol.

Jahre später, in und außerhalb von Behandlungszentren, konnte Johnny die Freiheit nicht mehr ergreifen. Doch bei seinem fünfzehnten Reha-Versuch passierte etwas Entscheidendes. Das Reha-Zentrum war eine glaubensbasierte Einrichtung und die Menschen dort hatten etwas, das Johnny fehlte - das Vertrauen in die Liebe Gottes. Als ein Mentor ihm Andrews Buch *Ichbezogenheit: die Wurzel allen Kummers* gab, war Johnny alles andere als begeistert. Der Titel war eine Beleidigung für ihn, aber Gott wusste, was er tat.

Nachdem er das Buch gelesen hatte, lud Gott Johnny den ersten Schritt zu seiner Veränderung auf ihn herunter. In einer Vision erschien der Name Andrew Wommack in großen Leuchtbuchstaben und das Wort *Schule* fiel in seinen Geist. Was hatte das zu bedeuten?

Überraschenderweise erfuhr Johnny von einem Freund, dass Andrew Wommack eine Bibelschule in Woodland Park, Colorado, hatte. Johnny wusste sofort, dass Gott den Weg für seine vollständige Genesung bereitet hatte.

Johnny und seine Frau Jeannie gehorchten Gott und besuchten das Charis Bible College, und das Ergebnis war geradezu wunderbar. Nach dreißig Jahren der Sucht begegnete Johnny zum ersten Mal Gottes bedingungsloser Liebe. Die Lügen, die ihn zurückgehalten hatten, und die Fesseln eines tiefen Kindheitstraumas verloren augenblicklich ihre Macht, und er wurde felsenfest in seiner Beziehung zu Gott.

Nachdem er die persönliche Bestätigung durch den Heiligen Geist erhalten hatte, spülte Johnny alle seine Medikamente die Toilette hinunter und hat seitdem nicht mehr zurückgeblickt. Die Ärzte sagten nein, aber Gott sagte ja!

Partner und Freunde, wir können die Lorbeeren für diese Geschichte nicht ernten. Dank Gottes Treue und deiner Unterstützung erfahren Johnny und unzählige andere durch Andrew Wommack Ministries und Charis emotionale Heilung. Was ihr mit eurer finanziellen Unterstützung tut, ist großartig und wir können euch nicht genug danken.

Besuche **awmi.net/JohnnyRhodes**, um Johnnys ganzes Zeugnis zu erfahren! (Nur auf

Elizabeth Muren

Elizabeth wurde als Tochter von Missionaren in Honduras geboren. Ihre Leidenschaft für die Verlorenen inspirierte sie dazu, mit achtzehn Jahren in die Mission zu gehen. Sie und ihr Mann Robert heirateten 1999 und begannen, Theaterstücke zu kreieren und aufzuführen, welche die Liebe Gottes durch biblische Geschichten darstellen. Nachdem ein Freund sie mit der Lehre von Andrew Wommack bekannt gemacht hatte, öffnete sich eine Tür, die Elizabeth zu ihrer jetzigen Stelle führte. Heute ist sie Geschäftsführerin der Kommunikationsabteilung und Leiterin der Film- und Produktionsschule vom Jahr 3 am Charis Bible College und erreicht die Welt mit der Liebe Gottes!

Wie du Unzulänglichkeiten überwindest und Deine Berufung erfüllst

Hast du dich jemals als zu unbrauchbar gefühlt, um all das zu tun, wozu Gott dich berufen hat?

Ich schon.

Als ich ein kleines Mädchen war, war ich talentlos. Hättest du mich damals gekannt, hättest du nie geglaubt, dass ich einmal die sein würde, die ich heute bin - eine Leiterin in kreativen Dingen und eine Bühnenperson.

Aber hier bin ich.

Wenn du deine Unzulänglichkeit überwinden und Gottes Plan erfüllen willst, musst du folgende drei Dinge tun:

#1 Bitte Gott, dir seine Vision zu zeigen. Meine Eltern waren beide Missionare. Ich habe schon immer von Gott gewusst. Aber als Fünfjährige war ich erstaunt, als meine Kinderstundenlehrerin mir sagte, dass Gott zurücksprechen würde, wenn ich mit ihm spräche. Ich ging nach Hause, sprang ins Bett, zog die Decke über meinen Kopf und bat Gott, mir die Zukunft zu zeigen, die er für mich hat. Ich war völlig überwältigt. Ich würde das Evangelium als Filmemacherin und Schauspielerin predigen!

Wenn du Gott bittest, dir seine Vision für dein Leben zu zeigen, wird er es tun (Jer 33,3).

#2 Glaube, was Gott dir zeigt. Ich zweifelte nicht daran, dass Gott alles tun kann, was er mir als Kind gezeigt hatte, aber es war mein Mangel an Talent, um den ich mir Sorgen machte. Ich habe so schlecht gesungen, dass ich aus dem Kinderchor rausgeschmissen wurde! Ich wusste nicht, wann oder wie Gott mir die Fähigkeiten, die für diese Berufung notwendig waren, geben würde, aber ich wusste: Er würde es tun!

Wenn Gott dir seinen Plan zeigt, dann glaube ihm (Hebr 11,6).

#3 Erkenne an, dass du es schon hast. In meiner Kirche gab es eine ältere Dame, die in jedem Gottesdienst dafür betete, dass Gott sie gebrauchen möge. Als sie starb, befürchtete ich, dass Gott mich vergessen würde, so wie er sie scheinbar vergessen hatte. Zwei Wochen lang schloss ich mich in meinem Zimmer ein und wartete darauf, dass Gott mir das Talent gibt, das ich brauchte, um ihm zu dienen. Nachdem ich mich beschwert hatte, korrigierte er mich überraschenderweise.

„Habe ich dir Hände, Füße, einen Kopf und ein Herz gegeben?“, fragte er. Gott hatte bereits alle Werkzeuge bereitgestellt, die ich brauchte, einschließlich des Heiligen Geistes, um mir zu helfen, seinen Willen zu erfüllen.

Ich war schockiert. Was ich brauchte, um erfolgreich zu sein, war die ganze Zeit in meinem Besitz (Eph 1,3). Ich musste nur mein Talent entwickeln. Ich fing an, in Altenheimen zu singen und aufzutreten und Einladungen zu kleineren Auftritten anzunehmen. Bis Gott mich eines Tages für größere Aufgaben einsetzte - so wie die Rolle, die ich heute habe.

Wenn du in Christus bist, hast du alles, was du brauchst. Aber um erfolgreich zu sein, musst du das, was du bereits hast, ausüben und mit dem Heiligen Geist deiner Bestimmung nachgehen.

Erinnere dich an diese drei Dinge, und ich verspreche dir, dass auch du deine Unzulänglichkeit überwinden und deine Berufung erfüllen kannst!

Andrew Wommack Ministries gemeinnützige GmbH
Berner Straße 81, 60437 Frankfurt am Main | Tel. +49 69 643 578 50 | Fax +49 69 643 578 501
Bürozeiten: Montag – Freitag, 8:00 – 16:00 Uhr | www.andrewwommack.de | info@andrewwommack.de

Mehr als wir bitten, verstehen oder uns *vorstellen* können

Als Andrew 1968 seinen Dienst antrat, konnte er sich nicht vorstellen, dass Musicals ein Teil seines Dienstes sein würden. Doch dann lernte Andrew die Murens kennen, eine unglaublich talentierte Familie aus Norwegen, die kraftvolle Musicals in Broadway-Qualität produzierten, in deren Mittelpunkt das Wort Gottes steht.

Gottes perfektes Timing zeigt sich, wenn er die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt in unser Leben bringt.

Gott brachte nicht nur die Murens, sondern etwa zur gleichen Zeit auch die Familie Olofsson aus Schweden. Jakob Olofsson orchestriert die gesamte Musik für die Produktionen und sorgt für die schönen Klänge, die die Herzen der Menschen erobern. Beide Familien wurden von der lebensverändernden Wahrheit angezogen, die Andrew Wommack lehrte.

Jakob erzählt: „Wir sind wegen des Charis Bible College hierher gekommen. Wir sind nicht wegen der Musicals gekommen, denn davon gab es hier nichts. Bevor wir Schweden verließen, arbeitete ich als Schlagzeuger in Orchestern, aber ich verkaufte alles, was mit meinem Job als Schlagzeuger zusammenhing, um zu Charis zu kommen. **Es muss ein klares Ende geben, damit ein neuer Anfang stattfinden kann. Das war unser klares Ende, das zu einem völlig neuen Anfang führte.**“

Gottes Handeln, durch welches die Musicals bei Andrew Wommack Ministries und Charis zum Leben erweckt wurden, hörte dort nicht auf.

Als nächstes brachte Gott Ivar Muren. Ivar spielt eine große Rolle beim Filmen und Schneiden der Produktionen.

Ivar sagt: „Ich wusste einfach, dass ich mindestens ein Jahr mit dem Wort Gottes verbringen wollte, und diese Gelegenheit eröffnete sich bei Charis. Ich habe mich nie wirklich für Videobearbeitung, Schnitt oder so etwas interessiert. Aber wenn du über das hinausschaust, was du bereits kennst, und anfängst dich herauszufordern, aus deiner Komfortzone herauszugehen, dann kannst du neue Bereiche erobern.“

Ich glaube, dass das Beste, was du tun kannst, ist, dort zu beginnen, wo du bist. Der Schlüssel ist, das zu tun, was Ivar und Jakob getan haben. Sei im Kleinen treu und verlasse deine Komfortzone, hör auf, für dich selbst zu leben, und fang an, für eine größere Sache zu leben. Die Reise ist das Wichtigste, denn er führt dich und lehrt dich, was du lernen musst.

- Elizabeth Muren

Die Zitate wurden aus Gründen der Länge und Klarheit bearbeitet.